

Bildungsplan 2016

Gymnasium

*Innovativer
Bildungsservice*

Beispielcurriculum für das Fach Russisch als zweite Fremdsprache

Klasse 6

Beispiel 2

Juli 2016



Landesinstitut
für Schulentwicklung

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines Vorwort zu den Beispielcurricula	I
Fachspezifisches Vorwort	II
Übersicht über die Unterrichtseinheiten	II
Russisch als 2. Fremdsprache – Klasse 6	1
Unterrichtseinheit 1: Aufbau verschiedener grundlegender Kompetenzen und Strategien vor allem Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen und Sprechen	1
Unterrichtseinheit 2: Aufbau der Kompetenzen „Dialogisches Sprechen“ und „Hörverstehen“	2
Unterrichtseinheit 3: Aufbau der Kompetenzen „Monologisches Sprechen“ und „Schreiben“	3
Unterrichtseinheit 4: Aufbau der Kompetenzen „Dialogisches Sprechen“ und „Leseverstehen“	4
Unterrichtseinheit 5: Aufbau der Kompetenzen „ Monologisches Sprechen“ und „Hörverstehen“	6
Unterrichtseinheit 6 Aufbau der Kompetenzen „Sprachmittlung“ und „TMK“	7
Unterrichtseinheit 7: Aufbau der Kompetenzen „Schreiben“ und „Sprachliche Mittel“	9
Unterrichtseinheit 8: Aufbau der Kompetenzen „Sprachliche Mittel“ und „Monologisches Sprechen“	11
Unterrichtseinheit 9: Aufbau der Kompetenzen „Dialogisches Sprechen“ und „Schreiben“	12
Unterrichtseinheit 10: Aufbau der Kompetenzen „Sprachmittlung“ und „Leseverstehen“	14

Allgemeines Vorwort zu den Beispielcurricula

Beispielcurricula zeigen eine Möglichkeit auf, wie aus dem Bildungsplan unterrichtliche Praxis werden kann. Sie erheben hierbei keinen Anspruch einer normativen Vorgabe, sondern dienen vielmehr als beispielhafte Vorlage zur Unterrichtsplanung und -gestaltung. Diese kann bei der Erstellung oder Weiterentwicklung von schul- und fachspezifischen Jahresplanungen ebenso hilfreich sein wie bei der konkreten Unterrichtsplanung der Lehrkräfte.

Curricula sind keine abgeschlossenen Produkte, sondern befinden sich in einem dauerhaften Entwicklungsprozess, müssen jeweils neu an die schulische Ausgangssituation angepasst werden und sollten auch nach den Erfahrungswerten vor Ort kontinuierlich fortgeschrieben und modifiziert werden. Sie sind somit sowohl an den Bildungsplan, als auch an den Kontext der jeweiligen Schule gebunden und müssen entsprechend angepasst werden. Das gilt auch für die Zeitplanung, welche vom Gesamtkonzept und den örtlichen Gegebenheiten abhängig und daher nur als Vorschlag zu betrachten ist.

Der Aufbau der Beispielcurricula ist für alle Fächer einheitlich: Ein fachspezifisches Vorwort thematisiert die Besonderheiten des jeweiligen Fachcurriculums und gibt ggf. Lektürehinweise für das Curriculum, das sich in tabellarischer Form dem Vorwort anschließt.

In den ersten beiden Spalten der vorliegenden Curricula werden beispielhafte Zuordnungen zwischen den prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen dargestellt. Eine Ausnahme stellen die modernen Fremdsprachen dar, die aufgrund der fachspezifischen Architektur ihrer Pläne eine andere Spaltenkategorisierung gewählt haben. In der dritten Spalte wird vorgeschlagen, wie die Themen und Inhalte im Unterricht umgesetzt und konkretisiert werden können. In der vierten Spalte wird auf Möglichkeiten zur Vertiefung und Erweiterung des Kompetenzerwerbs im Rahmen des Schulcurriculums hingewiesen und aufgezeigt, wie die Leitperspektiven in den Fachunterricht eingebunden werden können und in welcher Hinsicht eine Zusammenarbeit mit anderen Fächern sinnvoll sein kann. An dieser Stelle finden sich auch Hinweise und Verlinkungen auf konkretes Unterrichtsmaterial.

Die verschiedenen Niveaustufen des Gemeinsamen Bildungsplans der Sekundarstufe I werden in den Beispielcurricula ebenfalls berücksichtigt und mit konkreten Hinweisen zum differenzierten Vorgehen im Unterricht angereichert.

Fachspezifisches Vorwort

Die Planung eines kompetenzorientierten Russischunterrichts bedarf auch für das erste Lernjahr eines fachspezifischen Curriculums, das den Kompetenzerwerb in Unterrichtseinheiten strukturiert und diese über die 29 Unterrichtswochen des Schuljahres verteilt. Im Zentrum steht dabei die Hinführung der Schüler zu kommunikativer Handlungsfähigkeit und interkultureller Kompetenz.

Eine Besonderheit des Russischcurriculums ist der Vorkurs, der primär dem Erlernen der kyrillischen Schrift in geschriebener und gedruckter Form gewidmet ist und einige elementare Kompetenzen vermittelt, die dann in den nachfolgenden Unterrichtseinheiten ausgebaut werden.

Jede Unterrichtseinheit erweitert nach Vorgabe der inhaltsbezogenen Kompetenzen Wortschatz, Grammatik und Aussprache, wobei insbesondere im Bereich der Grammatik darauf zu achten ist, dass die Progression nicht zu steil ist und dass sie beim Kompetenzerwerb primär dienende Funktion hat. Jede Unterrichtseinheit bildet schwerpunktmäßig zwei funktionale kommunikative Kompetenzen aus, die sich in ein oder zwei am Ende der Durchführung der Unterrichtseinheit stehenden Lernaufgaben entfalten sollen.

Die Unterrichtseinheiten gliedern sich in konkrete Lernschritte, bei denen auch auf methodische/didaktische Varianten, Medien, Sozialformen und Möglichkeiten der Differenzierung verwiesen wird.

Übersicht über die Unterrichtseinheiten

Thema der Unterrichtseinheit	Schwerpunktkompetenzen	Zeitlicher Umfang
Vorkurs Kyrillische Schrift und russische Bezeichnungen	Aufbau verschiedener grundlegender Kompetenzen und Strategien, vor allem Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen und Sprechen	4 Wochen
Kontakte knüpfen	Dialogisches Sprechen , Hörverstehen	3 Wochen
Freunde und Familie	Monologisches Sprechen , Schreiben	3 Wochen
Essen und Trinken	Leseverstehen, Dialogisches Sprechen	2 Wochen
Freizeit und Sport	Hörverstehen, Monologisches Sprechen	3 Wochen
Schule	Sprachmittlung, TMK	3 Wochen
Tagesablauf	Schreiben, Sprachliche Mittel	3 Wochen
Kleidung und Mode	Sprachliche Mittel, Monologisches Sprechen	3 Wochen
Stadt, Transportmittel, Wegbeschreibung	Dialogisches Sprechen, Schreiben	3 Wochen
Feste und Bräuche	Sprachliche Mittel, Leseverstehen	2 Wochen

Russisch als 2. Fremdsprache – Klasse 6

Unterrichtseinheit 1: Aufbau verschiedener grundlegender Kompetenzen und Strategien vor allem Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen und Sprechen

Vorkurs

Zeitlicher Umfang: ca. 4 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Lesen und Schreiben des kyrillischen Alphabets

Lernaufgabe: Deutschlandkarte mit kyrillischen Bezeichnungen erstellen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Materialien
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) ihr Orientierungswissen über die Zielkultur in einigen ihnen vertrauten Alltagssituationen anwenden 3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.1 Hörverstehen (1) Phoneme, morphologische Endungen und Betonungen erkennen 3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (1) sich an einfachsten Gesprächen beteiligen 3.1.3.4 Sprechen (1) Auskunft über sich selbst geben 3.1.3.5 Schreiben (1) Wörter korrekt abschreiben	3.1.3.7 Wortschatz - russische Namen - geographische Bezeichnungen - Internationalismen - elementare Fragewörter 3.1.3.8 Grammatik (1) Personen und Dinge benennen 3.1.3.9 Aussprache und Intonation (1) vertraute Wörter weitgehend korrekt aussprechen und betonen - harte/weiche Vokale - Zischlaute	- portionsweise Einführung der Buchstaben in Schreibschrift - Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen: Кто это? Что это? Да/Нет-Fragen Minidiktate Prozessbezogene Kompetenzen Sprachbewusstheit: Besonderheiten der Namensgebung im Russischen (Frauennamen auf „a“) Schulung der Leitperspektiven L PG Selbstregulation und Lernen L MB Information und Wissen	- Russlandkarte - Alphabetposter - Städtememory - Schreiblernheft mit Zweitklasslinierung Unterrichtsmethoden - Worddiktat - Lieder singen (Alphabetlied) - Buchstabenspiele Sozialformen - Kugellager - Omniumkontakte

Unterrichtseinheit 2: Aufbau der Kompetenzen „Dialogisches Sprechen“ und „Hörverstehen“

Kontakte knüpfen
Zeitlicher Umfang: ca. 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft

Lernaufgabe: Представить одноклассников

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können			
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (4) in einigen Kommunikationssituationen angemessen handeln 3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (2) Informationen geben und erfragen (4) auf Gesprächsbeiträge anderer reagieren (7) Personen und Sachverhalte vergleichen (8) Gespräche eröffnen und beenden sowie aktives Zuhören durch Signale zeigen 3.1.3.1 Hör-/Hörsehverstehen (1) Phoneme, Endungen und Betonungen erkennen (4) Texten entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht Informationen entnehmen (6) gestisch oder visuell unterstützte Informationen entnehmen	3.1.3.7 Wortschatz - weitere Fragewörter, Personalpronomen, Internationalismen zum Thema Hobby und Speisen - Floskelwortschatz für Begrüßungs- und Verabschiedungssituationen: Меня зовут... Как тебя зовут? Как дела? Где ты? Привет! Пока! До свидания! 3.1.3.8 Grammatik - Fragen und Aussagen formulieren, z.B. zum Aufenthaltsort 3.1.3.9 Aussprache und Intonation - Intonationsmuster für Frage- und Aussagesatz - Aussprache unbetontes „o“	Lernschritte - Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen: - Frage- und Aussagesätze - Erarbeitung, Proben und Präsentation einer Szene - Anhören von Minidialogen zum Thema Kennenlernen <div style="background-color: #c8e6c9; padding: 5px;">Schulung der Leitperspektiven</div> L BTV Toleranz	Unterrichtsmethoden - Аутсайдер-Аufgaben - HV-Übungen - Partnerarbeit Muttersprachler – Nichtmuttersprachler - Zuordnungsaufgaben: Имя – хобби - Präsentation eines Kennenlerngesprächs Sozialformen - Partner- und Gruppenarbeit Differenzierung - quantitativ - Dolmetschen - Rollenkarten

Unterrichtseinheit 3: Aufbau der Kompetenzen „Monologisches Sprechen“ und „Schreiben“

**Freunde und Familie
ca. 3 Wochen**

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft, Kulturelle Identität

Lernaufgabe: Представить семью – устно и письменно; Email verfassen an Austauschpartner: Моя семья и мои друзья

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) ihr Orientierungswissen über die Zielkultur in einigen ihnen vertrauten Alltagssituationen anwenden (zwischenmenschliche Beziehungen (Familie, Freundschaft)) (4) in einigen Kommunikations-situationen angemessen handeln</p> <p>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.4 Monologisches Sprechen (1) Auskunft über sich selbst, die Familie und den Wohnort geben (7) Präsentationen planen, vortragen und mit geeigneten Medien unterstützen</p> <p>3.1.3.5 Schreiben (1) Texte mit bekanntem Sprachmaterial korrekt abschreiben (2) Notizen zu einfachen, auch medial vermittelten Texten verfassen (12) eigene Schreibprozesse planen und umsetzen, z.B. Stammbaum erstellen (14) Hilfsmittel zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte verwenden, zum Beispiel alphabetisches Wörterverzeichnis des Lehrwerks</p>	<p>3.1.3.7 Wortschatz (1) einen einfachen Wortschatz entsprechend Situation und Intention einsetzen, wenn es um vertraute Themen geht - Wortfeld Familie - Vor-, Vaters-, Familienname nennen - Altersangaben - Präpositionen у/для, в, на</p> <p>3.1.3.8 Grammatik - Geschlecht der Substantive - Possessivpronomen - „haben“ – у меня есть - Akk. und Gen. Sg. - Grundzahlen 1 – 80 - e-Konjugation</p> <p>3.1.3.9 Aussprache und Intonation Aussprache und Intonation des Russischen anwenden (2) im Unterricht behandelte Texte mit korrekter Aussprache, Betonung und Intonation weitgehend regelkonform vorlesen - Aussprache л</p>	<p>Lernschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen - Beschreiben und Präsentieren einer Familie/eines Freundeskreises - Resümee: Проблемы в семье - Anhören und Zusammenfassen von Minidialogen zum Thema „Meine Freunde“ - Schreiben eines Chats unter Freunden <div style="background-color: #c8e6c9; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L BNE Teilhabe und Mitwirken L MB Mediengesellschaft, Kommunikation und Kooperation</p> </div>	<p>Unterrichtsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuordnungsaufgaben: Фотография – член семьи - Präsentation (einer Familie) - Kettenübungen (цепочка) - Partnerarbeit Muttersprachler – Nichtmuttersprachler <p>Sozialformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kugellager - Omniumkontakt <p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - quantitativ - Übersiedler: моя семья/мои друзья в России – устно и письменно

Unterrichtseinheit 4: Aufbau der Kompetenzen „Dialogisches Sprechen“ und „Leseverstehen“

Essen und Trinken

Zeitlicher Umfang: ca. 2 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft

Lernaufgabe: Szene: „Im russischen Restaurant oder кафе“; Erstellung und Präsentation einer Speisekarte

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Materialien
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (3) einige fremdkulturelle Konventionen verstehen (4) in einigen Kommunikationssituationen angemessen handeln 3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (2) Informationen geben und erfragen (4) auf Gesprächsbeiträge anderer reagieren (7) Personen und Sachverhalte vergleichen (8) Gespräche eröffnen und beenden sowie aktives Zuhören durch Signale zeigen 3.1.3.2 Leseverstehen (3) gezielt Informationen aus einfachen adaptierten Texten entnehmen (7) einfache adaptierte Texte mit bekannter Lexik sinn darstellend vorlesen (11) Hilfsmittel nutzen, zum Beispiel alphabetische Wörterverzeichnisse 3.1.4 Text- und Medienkompetenz (7) sprachlich einfache Texte szenisch	3.1.3.7 Wortschatz (3) neue lexikalische Einheiten durch Kontext und Vorwissen erschließen und in den eigenen Wortschatz aufnehmen - Wortfeld Speisekarte - Bestellungen im Restaurant oder кафе machen und annehmen 3.1.3.8 Grammatik (1) Deklination der Substantive: Dat.Sg. Präp.Sg. Nom. Pl (12) Grundzahlen 1 bis 100 Schreibregeln i-Konjugation 3.1.3.9 Aussprache und Intonation Intonationsmuster für Frage- und Aussagesatz vertiefen (2) im Unterricht behandelte Texte mit korrekter Aussprache, Betonung und Intonation weitgehend regelkonform vorlesen	- Aktivierung und Erweiterung inhaltlichen und sprachlichen Vorwissens - teilweise selbstständige Erarbeitung und Bereitstellung von Wortschatz und Redemitteln; Ergänzung durch die Lehrkraft - Zuordnungsaufgaben: имя – блюдо. - Lückentexte mit Wortlücken - Leseverstehensaufgaben zum Thema ресторан - Erstellen und Lesen von Speisekarten - Erarbeitung, Proben und Präsentation einer Szene «В ресторане»	меню Unterrichtsmethoden - Аутсайдер-Aufgaben - HV-Übungen - Partnerarbeit Muttersprachler – Nichtmuttersprachler - Kettenübungen (цепочка) Sozialformen - Gruppenarbeit - Kugellager Differenzierung - quantitativ - Sprachmittlung im Restaurant - Rollenkarten
		Schulung der Leitperspektiven	
		L PG Ernährung	

Beispielcurriculum für das Fach Russisch als 2. Fremdsprache /Klasse 6 / Beispiel 2 – Gymnasium

gestalten (13) eine Präsentation planen und strukturieren			
---	--	--	--

Unterrichtseinheit 5: Aufbau der Kompetenzen „ Monologisches Sprechen“ und „Hörverstehen“

Freizeit und Sport

Zeitlicher Umfang: ca. 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft

Lernaufgabe: Interview zum Thema: Что вы любите делать?

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Unterrichtsmethoden
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) ihr Orientierungswissen über die Zielkultur in einigen ihnen vertrauten Alltagssituationen anwenden (Jugend heute (Schule, Freizeit)) (3) einige fremdkulturelle Konventionen erkennen (4) in einigen Kommunikationssituationen angemessen handeln 3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.4 Monologisches Sprechen (1) Auskunft über sich selbst, die Familie und den Wohnort geben 3.1.3.1 Hör-/Hörsehverstehen (1) Phoneme, Endungen und Betonungen erkennen (4) Texten entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht Informationen entnehmen (6) gestisch oder visuell unterstützte Informationen entnehmen	3.1.3.7 Wortschatz - Wortfeld Freizeitaktivitäten - любить + Infinitiv - играть в/на - заниматься 3.1.3.8 Grammatik - Instr.Sg. - Reflexive Verben - Genus bei Adjektiven 3.1.3.9 Aussprache und Intonation - Intonationsmuster für Frage- und Aussagesatz - Aussprache von „c“ und „з“	- Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen: - Frage- und Aussagesätze - Vorstellen des Freizeitprofils der Geschwister/Freunde - Anhören und Auswerten von Minitexten verschiedener Personen zu ihren Freizeitaktivitäten - Erarbeitung, Proben und Präsentation eines Interviews <div style="background-color: #c8e6c9; padding: 5px;">Schulung der Leitperspektiven</div> <div style="background-color: #c8e6c9; padding: 5px;">L PG Bewegung und Entspannung</div>	- Mindmaps (Instrumente, Sportarten) - Wechselspielaufgaben - Zuordnungsaufgaben: имя – хобби имя – инструмент Substantiv – Adjektiv - Präsentation (eines Interviews) Sozialformen - Kugellager - Omniumkontakt Differenzierung - quantitativ - Mediation zwischen Austauschpartner und deutschem Freund zum Freizeitverhalten

Unterrichtseinheit 6 Aufbau der Kompetenzen „Sprachmittlung“ und „TMK“

Schule

Zeitlicher Umfang: ca. 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft

Lernaufgaben: Erstellung eines „typisch“ russischen Stundenplans und Präsentation in einer sprachlich gemischten Dreiergruppe; eine Email an den russischen Partner über den Schulalltag verfassen (bei der Vorbereitung eines Austauschs)

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Unterrichtsmethoden
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) ihr Orientierungswissen über die Zielkultur in einigen ihnen vertrauten Alltagssituationen anwenden (Schule) (5) Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei eigenen und zielsprachlichen Wahrnehmungen erkennen 3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.6 Sprachmittlung (2) bei ihnen vertrauten Themen einfache Inhalte in der jeweils anderen Sprache mündlich oder schriftlich weitgehend adressaten-gerecht zusammenfassen (3) im Bedarfsfall einzelne Sätze genau übersetzen 3.1.4 Text- und Medienkompetenz (6) eine vorgegebene Textsorte in eine andere umgestalten (7) sprachlich einfache Texte szenisch gestalten	3.1.3.7 Wortschatz (1) einen einfachen Wortschatz entsprechend Situation und Intention einsetzen, wenn es um vertraute Themen geht (3) neue lexikalische Einheiten durch Kontext und Vorwissen erschließen und in den eigenen Wortschatz aufnehmen - Wortfeld Schule (Wochentage, Unterrichtsfächer) - у меня есть / нет + Schulutensilien - любить + Akk. (für Lieblingsfächer) - unterrichtliche Tätigkeiten benennen (z.B. Verben сидеть, стоять, писать, читать) 3.1.3.8 Grammatik - Konsonantenwechsel (6) Sachverhalte in Raum und Zeit beschreiben: Präpositionen mit Präpositiv (12) Mengen angeben: Ordnungszahlen 1-10 3.1.3.9 Aussprache und Intonation - Aussprache Präposition „о“	- Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen (Verben) - Kennenlernen eines russischen Stundenplans, Erstellen eines eigenen Plans auf Russisch - Beschreibung des eigenen Stundenplans, Nennung von Lieblingsfächern, Befragung von Partnern - kurze Sprachmittlungsgespräche üben (Deutscher, Mittler, Russe) - Präsentation einer Szene - Zusammenfassung eines langen Lehrbuchtextes über einen russischen Schultag auf Deutsch (für die Eltern) - Übertragen eines von Mitschülern zuhause auf Deutsch erstellten Stunden-plans der Geschwister/Freunde ins Russische <div style="background-color: #ff8c00; padding: 5px;">Prozessbezogene Kompetenzen</div> 2.1 Sprachbewusstheit ...setzen Stil, Register sowie kulturell	- Ratespiel zu den Fächern auf Russisch - Kugellager zum Stundenplan - Präsentation (eines Sprachmittlungsgesprächs) Sozialformen - Partnerarbeit - Gruppenarbeit - Omniumkontakt Differenzierung qualitativ: - weitere, für Russland spezifische Schulfächer durch einzelne Schüler (z.B. nach einer Internetrecherche) vorstellen lassen - Verbindung von Schul- und Freizeitplänen - quantitativ: kurze/lange Stundenpläne

Beispielcurriculum für das Fach Russisch als 2. Fremdsprache /Klasse 6 / Beispiel 2 – Gymnasium

		<p>bestimmte Formen des Sprachgebrauchs, zum Beispiel Formen der Höflichkeit, sensibel ein und gestalten auch interkulturelle Kommunikationssituationen verantwortungsbewusst</p>	
		<p>Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L MB Medienanalyse L PG Mobbing und Gewalt</p>	

Unterrichtseinheit 7: Aufbau der Kompetenzen „Schreiben“ und „Sprachliche Mittel“

Tagesablauf

Zeitlicher Umfang: ca. 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft

Lernaufgabe: Einen fiktiven, unrealistischen eigenen Tagesablauf oder den Tagesablauf einer Fantasieperson verfassen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Unterrichtsmethoden
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (3) einige fremdkulturelle Konventionen erkennen (5) Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei eigenen und zielsprachlichen Wahrnehmungen, Einstellungen und (Vor-)Urteilen erkennen 3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.5 Schreiben (6) eine einfache Textvorlage umgestalten, zum Beispiel die Perspektive wechseln (9) kurze kreative Texte verfassen (12) eigene Schreibprozesse planen und umsetzen, z.B. den Tagesablauf der eigenen Familie genau beschreiben (14) Hilfsmittel, auch digitale, zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte verwenden, zum Beispiel ein alphabetisches Wörterverzeichnis oder Kasustabellen	3.1.3.7 Wortschatz (1) einen einfachen Wortschatz entsprechend Situation und Intention einsetzen, wenn es um vertraute Themen geht - offizielle Uhrzeit - Zeitangaben - Verben zu den Tätigkeiten im Tagesablauf (z.B. вставить, завтракать, обедать, ужинать, (идти) спать) 3.1.3.8 Grammatik (2) Sachverhalte, Handlungen als gegenwärtig darstellen (5) Informationen erfragen und weitergeben: Fragewörter, Fragen (когда? когда ты встаёшь? который час?) (6) Sachverhalte in Raum und Zeit beschreiben: Präpositionen (в + Uhrzeit) - Substantive nach den Grundzahlen bei Zeitangaben 3.1.3.9 Aussprache und Intonation Grundmuster der Aussprache und Intonation des Russischen anwenden	- Zuordnung von Uhrzeit im Bild zur Uhrzeit in Wort und Schrift - Lückentexte mit Lücken für Zeitangaben - Leseverstehensaufgaben zum Thema Tagesablauf einer fremden Person - Erschließen des Wortschatzes aus dem Kontext - Frage- und Aussagesätze zur Uhrzeit - Erfragen der Tagesabläufe (Mitschüler, Familie) - Beschreibung von Einzelsituationen aus dem Tagesablauf (Bilder) - Beschreiben des Ablaufs besonderer Tage, z.B. am Wochenende <div style="background-color: #ff8c00; padding: 5px; margin: 5px 0;">Prozessbezogene Kompetenzen</div> <div style="background-color: #ff8c00; padding: 5px; margin: 5px 0;">2.1 Sprachbewusstheit ...reflektieren beim Erwerb der sprachlichen Mittel die spezifischen Ausprägungen des Russischen auch im Vergleich zu anderen Sprachen.</div> <div style="background-color: #90ee90; padding: 5px; margin: 5px 0;">Schulung der Leitperspektiven L PG Bewegung und Entspannung,</div>	- Zuordnungsaufgaben - Würfelspiel (für die Uhrzeit) - Konferenzschreiben Sozialformen - Omniumkontakt - Einzelarbeit Differenzierung - knappe/ausführliche Tagesabläufe - - inoffizielle Uhrzeitangaben

Beispielcurriculum für das Fach Russisch als 2. Fremdsprache /Klasse 6 / Beispiel 2 – Gymnasium

	(Frage- und Aussage-satz) - Wortakzente bei Verben des Tagesablaufs analysieren und einüben	Selbstregulation	
--	---	------------------	--

Unterrichtseinheit 8: Aufbau der Kompetenzen „Sprachliche Mittel“ und „Monologisches Sprechen“

Kleidung und Mode

Zeitlicher Umfang: ca. 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft

Lernaufgabe: Eine Modenschau inszenieren und kommentieren

Inhaltsbezogene Kompetenzen I Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Unterrichtsmethoden
<p>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (4) in einigen Kommunikationssituationen angemessen handeln</p> <p>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.4 Monologisches Sprechen (2) einfache Ereignisse und Bilder beschreiben (4) das Äußere von Menschen beschreiben (7) kleine Präsentationen planen, vortragen und mit geeigneten Medien unterstützen</p>	<p>3.1.3.7 Wortschatz (1) einen themenspezifischen Wortschatz entsprechend der Textsorte, Situation und Intention angemessen einsetzen, wenn es um vertraute Themen geht (5) Techniken des Vokabellernens anwenden (Lernkartei, digitaler Vokabeltrainer)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld: одежда - Wortfeld: цвета - Adjektive zu: Größe (большой, маленький) und Wertung (хороший, плохой, красивый, новый, старый) - - на мне / нём / ней / них - - носить + Akk. <p>3.1.3.8 Grammatik (1) Personen und Dinge beschreiben: Deklination der Adjektive (Adjektive im Nom., Gen. und Pröp. Sg. sowie Nom. Pl.; „harte“/„weiche“ Adjektive)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichskonjunktion „а“ <p>3.1.3.9 Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache stimmhaft/stimmlos - Intonation bei Vergleichssätzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen (Kleidungsstücke, Adjektive der Größe und Wertung) - Aktivierung und Erweiterung inhaltlichen und sprachlichen Vorwissens (Farben: von russifizierten Internationalismen (розо-вый, оранжевый, лиловый) zu spezifisch russischen Bezeichnungen) - Beschreibung der eigenen Kleidung, der der Mitschüler (Lückentexte mit Wortlücken, Lückentexte mit Endungslücken bei Adjektiven) - Einüben der Konstruktion на мне / нём / ней / них, Klärung des Unterschieds zu у меня есть - Entwerfen und Vorstellen von modischen Eigenkreationen - Interviews und Auswertung zu Lieblingskleidungsstücken / Lieblingsfarben - Präsentation einiger Kurzinterviews <p style="background-color: #e0f2f1; padding: 5px;">Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L VB Alltagskonsum</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zuordnungsaufgaben - Erstellen von Mindmaps - Kreuzworträtsel, Ratespiele (Welche Person wird hier beschrieben?) <p>Sozialformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Omniumkontakt - Gruppenarbeit - Einzelarbeit <p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - qualitativ: ausgefallener Wortschatz zum Wortfeld Kleidung (Muttersprachler) - Beschreibung einer Person aus dem Lehrbuch oder schulischen Umfeld/einer berühmten Person

Unterrichtseinheit 9: Aufbau der Kompetenzen „Dialogisches Sprechen“ und „Schreiben“

Stadt, Transportmittel, Wegbeschreibung

Zeitlicher Umfang: ca. 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft

Lernaufgabe: Eine Wegbeschreibung geben; einen Flyer über die Sehenswürdigkeiten der eigenen Stadt erstellen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Materialien
3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (2) einfache Informationen geben und erfragen (4) auf Gesprächsbeiträge anderer reagieren (7) Personen und Sachverhalte vergleichen (8) Gespräche eröffnen und beenden sowie aktives Zuhören durch Signale zeigen 3.1.3.5 Schreiben (3) einfache Informationen sinngemäß wiedergeben (7) auf der Basis von visuellen oder einfachen auditiven Im-pulsen Texte gestalten und verfassen, zum Beispiel bei Bild, Diagramm, Graphik und Hörimpuls (9) kurze kreative Texte verfassen (12) eigene Schreibprozesse planen und umsetzen, zum Beispiel Stichwörter, Gliede-rung, Mindmap erstellen (13) einfache Korrektur- und Überarbeitungsstrategien anwenden	3.1.3.7 Wortschatz - Wortfeld город, достопримечательности - Wortfeld транспорт 3.1.3.8 Grammatik - Verneinung von есть - Verben der Fortbewegung im Präsens (ехать/ездить, идти/ходить, лететь/летать) - Demonstrativpronomen этот (Sg.) 3.1.3.9 Aussprache und Intonation - Betonung und Aussprache der Verben der Fortbewegung (Verbformen im Präsens) - Aussprache -эж- (езжу) - Aussprache и / ы	- Einführung/Ergänzung Wortfeld Stadt - Einführung der Verneinung von есть und des Demonstrativ-pronomens этот (Sg.) - Gespräch darüber führen, was es in einer Stadt gibt bzw. nicht gibt - Einführung ausgewählter Verben der Fortbewegung im Präsens - ausdrücken, wer sich auf welche Weise wo hinbegibt - Einführung von ausgewählten Floskeln zur Wegbeschreibung - Dialoge zu Wegbeschreibungen hören - Wegbeschreibungen auf Karte nachvollziehen - im Dialog nach Weg fragen und Wegbeschreibung geben <div style="background-color: #c8e6c9; padding: 5px;"> Schulung der Leitperspektiven L BTV Akzeptanz anderer Lebensformen L MB Mediengesellschaft </div>	- Fotos von Sehenswürdigkeiten - Stadtpläne (für Touristen), z.B. Übersichtskarte Zentrum Moskau - Pläne des öffentlichen Verkehrs (z.B. Metroplan von Moskau) - Werbebroschüre/Kurzführer ausgewählter Städte Unterrichtsmethoden - Bildimpulse verbalisieren - HV-Übungen - Partnerarbeit Muttersprachler – Nichtmuttersprachler - Flyer erstellen Sozialformen - Kugellager - Omniumkontakt - Partner- und Gruppenarbeit Differenzierung - quantitativ (zusätzlich andere russ. Stadt) und qualitativ (Flyertexte) - Dolmetschen

Beispielcurriculum für das Fach Russisch als 2. Fremdsprache /Klasse 6 / Beispiel 2 – Gymnasium

(14) Hilfsmittel, auch digitale, zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte verwenden, zum Beispiel ein alphabetisches Wörterverzeichnis			
--	--	--	--

Unterrichtseinheit 10: Aufbau der Kompetenzen „Sprachmittlung“ und „Leseverstehen“

Feste und Bräuche

Zeitlicher Umfang: ca. 2 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Kulturelle Identität

Lernaufgabe: Russischen Texten Informationen über russische Feste und Bräuche entnehmen; deutsche Feste und Bräuche/Feste und Bräuche anderer Länder auf Russisch präsentieren

Inhaltsbezogene Kompetenzen I Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Materialien
3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.2 Leseverstehen (2) die Hauptaussage einfacher adaptierter Texte erschließen (3) gezielt Informationen aus einfachen adaptierten Texten entnehmen (4) Detailinformationen aus einfachen adaptierten Texten entnehmen (7) einfache adaptierte Texte mit bekannter Lexik sinndarstellend vorlesen 3.1.3.6 Sprachmittlung (2) bei ihnen vertrauten Themen einfache Inhalte in der jeweils anderen Sprache mündlich oder schriftlich weitgehend adressatengerecht zusammenfassen (7) einfache Kompensationsstrategien anwenden	3.1.3.7 Wortschatz - Feiertage - Glückwünsche - Jahreszeiten - Monatsnamen - Ordnungszahlen 11 bis 31 - ausgewählte Bräuche 3.1.3.8 Grammatik - Datumsangaben - Glückwünsche: желать кому-н. чего-н. - хотеть - Präteritum 3.1.3.9 Aussprache und Intonation - Aussprache/Betonung der Monatsnamen - Aussprache und Betonung хотеть - Betonung der Verbendungen im Präteritum (z.B. был, была, было, были)	- Einführung Lexik Feiertage, Monatsnamen, Jahreszahlen, Ordnungszahlen - Erarbeitung Datumsangaben - Lesen über Feiertage und Bräuche in Russland - eine Einladung schreiben - eine Glückwunschkarte schreiben - mehrere Feste und Bräuche in Deutschland oder anderen Ländern mündlich vorstellen (Plakat) Schulung der Leitperspektiven L BTV Wertorientiertes Handeln, Akzeptanz anderer Lebensformen	- Kalender - Einladungs- und Glückwunschkarten - Ankündigungen zu Festen Unterrichtsmethoden - LV-Übungen - Partnerarbeit Muttersprachler – Nichtmuttersprachler - Kettenübungen (цепочка) - Präsentation verschiedener Feste und Bräuche in Deutschland oder anderen Ländern Sozialformen - Partnerarbeit - Kugellager - Schülervortrag Differenzierung - Analyse eines russischen Feiertagskalenders und eines Horoskops - authentisches Material - Dolmetschen